

Dienstag, 09.07.

09.30 Uhr

Betreuung und Wiedereingliederung nach Maßregelvollzug - NEU

Seminar mit Exkursion

Für Mitarbeitende aus Psychiatrie und Behindertenhilfe

Die Gemeindepsychiatrie sieht sich mit der Aufgabe konfrontiert, für entlassene Personen aus dem Maßregelvollzug geeignete »Empfangsräume« in verschiedenen Betreuungskontexten anzubieten. Rasant gestiegene Patientenzahlen und eine allortigen geplante Regionalisierung der Unterbringung erfordern eine kompetente Nachsorge vor Ort. Doch die forensische Psychiatrie ist nicht nur für eine verschreckte Öffentlichkeit, sondern auch für Mitarbeitende sozialpsychiatrischer Einrichtungen oft ein »Buch mit sieben Siegeln«.

Das Seminar bietet Information und erste praktische Anleitung für eine sichere Beziehungsgestaltung zur forensischen Klientel. Skepsis, Gefühle der Angst und Überforderung sollen abgebaut werden.

Neben ausführlicher Information über Rahmenbedingungen und zentrale Inhalte des Maßregelvollzuges steht die Vermittlung eines professionellen Umgangs mit der Klientel im Vordergrund. Bewährte sozialpsychiatrische Arbeitsweisen sollen um das spezifische forensische Know-how ergänzt werden,

- um die Übergangsphase von »drinnen« nach »draußen« fachgerecht zu begleiten
- um ein geeignetes Setting in der Einrichtung aufzubauen und dabei in einem institutionsübergreifenden Team zusammenzuarbeiten (Netzwerkarbeit) und
- um sich an Risikoeinschätzung und Prävention zu beteiligen.

Am 2. Tag wird dazu eine Exkursion in das Forensische Wohnprojekt der GsbW (Gesellschaft für soziales und betreutes Wohnen bR) in Berlin-Lankwitz durchgeführt. In Gesprächen mit Mitarbeitenden und Patient*innen wird das spezifische Behandlungs-Setting dargestellt und erlebbar gemacht. Die praktischen Erfordernisse forensischer Überleitung werden diskutiert, auch um neue bzw. vertiefte persönliche und fachliche Kooperationen zwischen den Leistungsanbietern zu ermöglichen.

Seminarleitung

Dr. Friedhelm Schmidt-Quernheim

Diplom-Pädagoge, Therapeut im stationären Maßregelvollzug, Aufbau forensischer Ambulanzen im Rheinland, wissenschaftliche Tätigkeit am Forensischen Institut des Universitätsklinikums Essen, ehem. Referent für Forensische Nachsorge im Ministerium für Gesundheit und Soziales NRW, Autor eines Praxislehrbuches zur Forensischen Psychiatrie

Alle Termine zu diesem Thema

Dauer

16 Unterrichtseinheiten

Kosten

Regulär 462,- Euro, Mitglieder 382,- Euro

Ort

VIA Qualifizierungszentrum

Geneststraße 5

Aufgang D, 2. Etage

10829 Berlin

ACHTUNG: Am 2. Veranstaltungstag findet eine ganztägige Exkursion statt.